



## Technischer Kurzbericht zu den Online-Tests im Check S2 2021

Der Check S2 2021 wurde von Januar bis April in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn durchgeführt. Insgesamt haben 13'193 Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Sekundarstufe I aus 768 Klassen bzw. 166 Schulen daran teilgenommen. Geprüft wurden die fachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik sowie Natur und Technik.

Der vorliegende Kurzbericht bietet eine Übersicht über die technischen Aspekte der Online-Tests, so etwa über die Anzahl durchgeführter und gültiger Online-Tests pro Tag und Tageszeit oder die Bearbeitungsdauer.

### 1. Anzahl durchgeführter Online-Tests pro Fach und Kanton

Insgesamt wurden im Rahmen des Check S2 115'522 Online-Tests durchgeführt. Abbildung 1 zeigt auf, wie sich diese Tests auf die Kantone und Fächer verteilen. Für den Kanton Aargau ist zu beachten, dass die Teilnahme an den Tests in Natur und Technik freiwillig war und Französisch auf dieser Schulstufe ein Wahlpflichtfach ist.

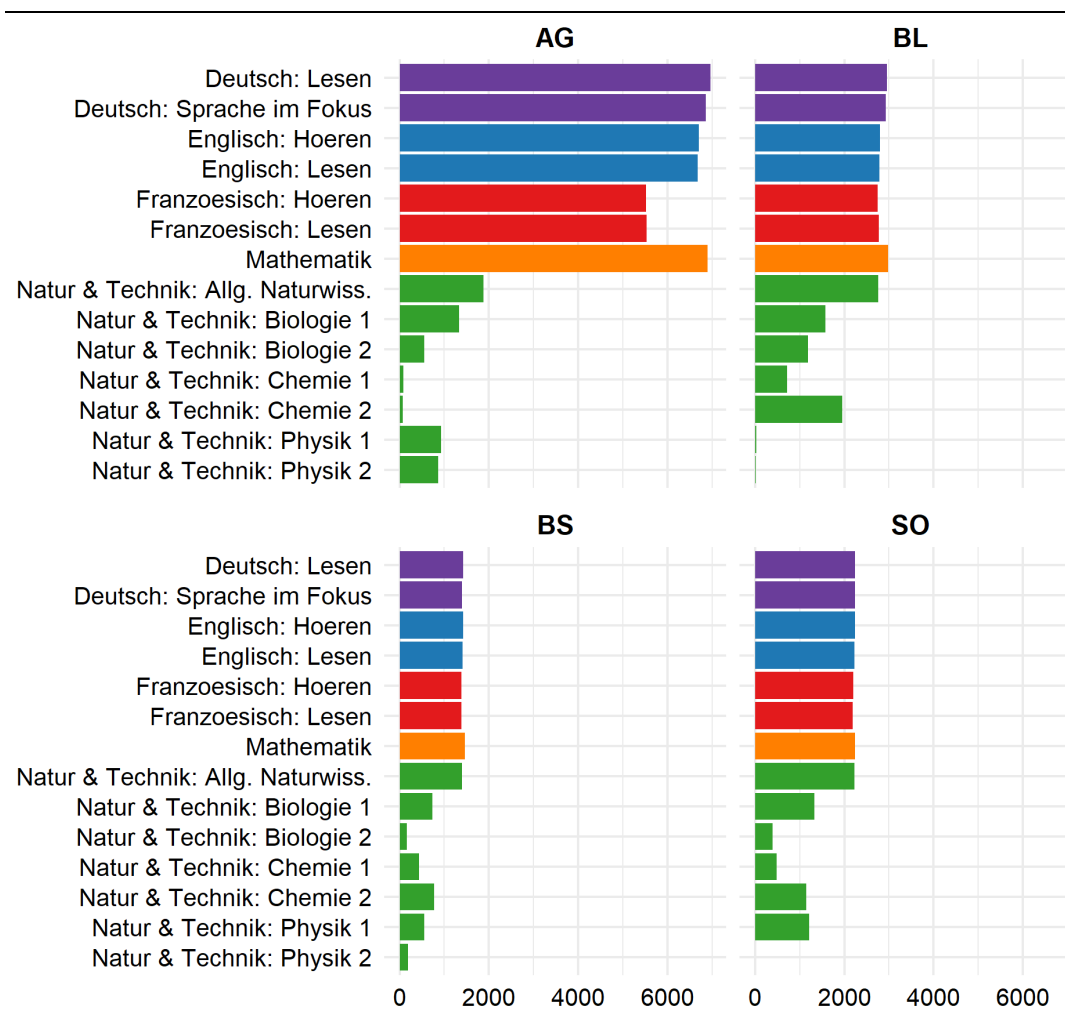


Abbildung 1: Anzahl durchgeführter Online-Tests pro Fach und Kanton

## 2. Durchgeführte und gültige Tests pro Tag

Abbildung 2 zeigt die Anzahl der durchgeführten Tests sowie den Anteil nicht abgeschlossener Tests pro Tag. Das offizielle Durchführungszeitfenster für die Online-Tests dauerte vom 22. Februar bis zum 1. April 2021. Für Wiederholungen von abgebrochenen Tests und andere begründete Ausnahmen wurde das Zeitfenster bis zum 16. April verlängert.

Die überwiegende Mehrheit der Tests (99.2%) wurde technisch korrekt abgeschlossen. Einige Tests waren aufgrund technischer Probleme oder anderer Gründe ungültig und mussten wiederholt werden. Deutlich erkennbar sind im unteren Teil von Abbildung 2 die technischen Störungen des Servers am 4. und 10. März. An diesen beiden Tagen waren 6.2% bzw. 11.2% der Tests ungültig. Im Verlauf der Woche vom 15. März konnte die Stabilität des Systems deutlich verbessert werden. Der etwas erhöhte Anteil nicht abgeschlossener Tests von 1.9% am 8. April ist auf einen einzelnen Fall zurückzuführen, der aufgrund der niedrigen Anzahl Tests an diesem Tag (54 Tests) stark ins Gewicht fiel.

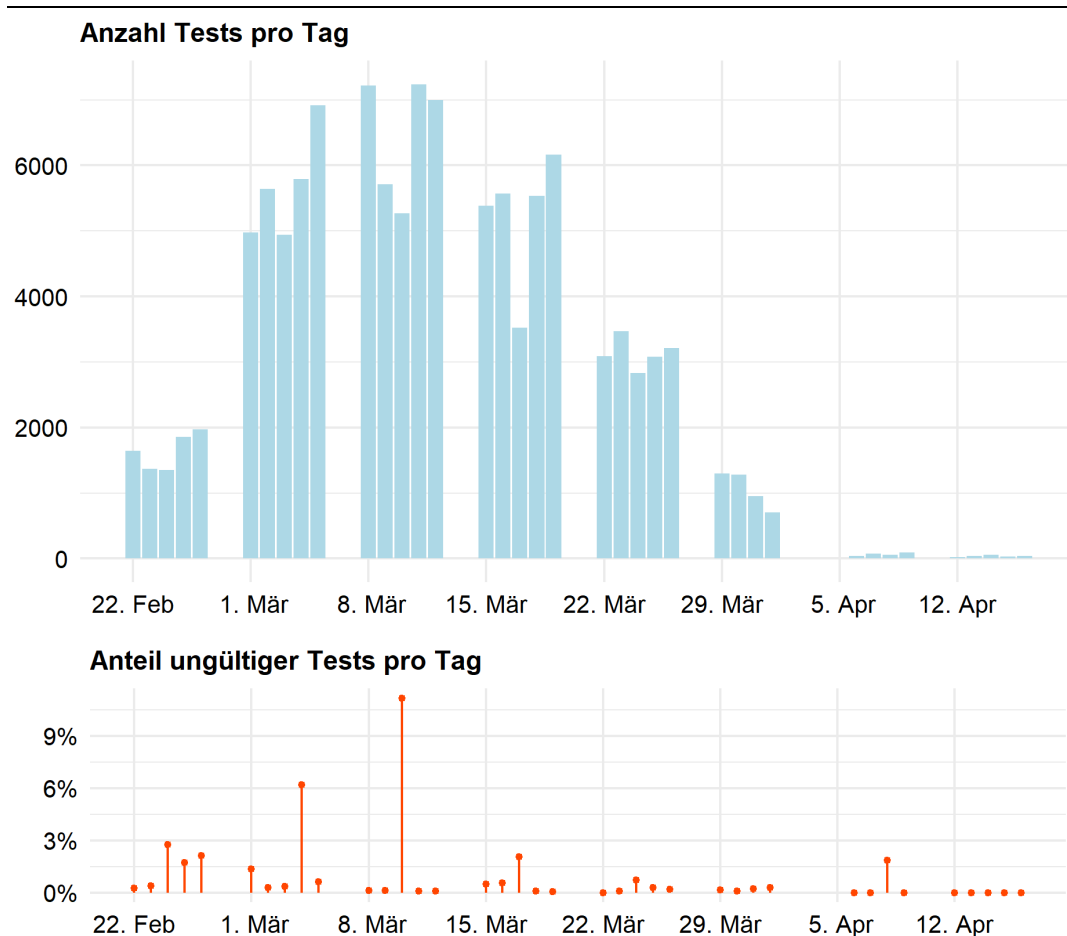


Abbildung 2: Anzahl durchgeführter und Anteil ungültiger Tests pro Tag

### 3. Bearbeitungsdauer pro Test

Für jeden Online-Test war die verfügbare Zeit limitiert. Abbildung 3 veranschaulicht, inwieweit die Schülerinnen und Schüler die ihnen zur Verfügung stehende Zeit ausnutzten. Die farbigen Flächen zeigen, wie oft eine bestimmte Testdauer in Minuten vorkam. Zudem wird die durchschnittliche und maximale Bearbeitungsdauer angegeben.

Die verfügbare Zeit wird insbesondere in den drei Tests zu den Lesekompetenzen sowie im Fach Mathematik von einem grossen Teil der Schülerinnen und Schüler weitgehend ausgenutzt. Die überwiegende Mehrheit aller Tests (92.5%) wurde aber mehr als 2 Minuten vor dem jeweiligen Zeitlimit beendet.

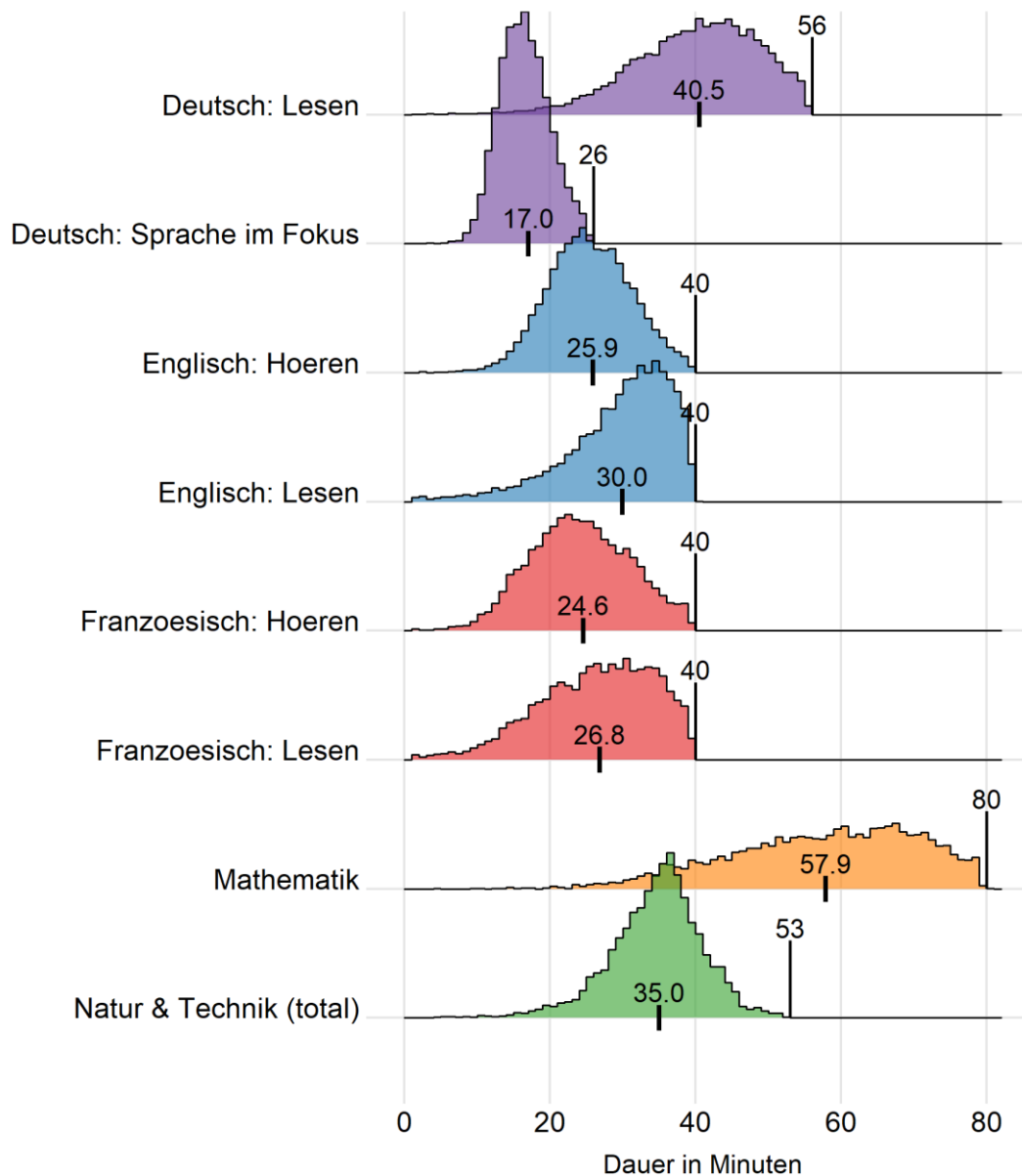


Abbildung 3: Bearbeitungsdauer pro Test in Minuten

*Anmerkung:* Es wurden nur Tests berücksichtigt, in denen die Schülerinnen und Schüler alle Aufgaben beantwortet haben. Für Natur und Technik wurden zudem alle drei Tests (Allgemeine Naturwissenschaften und zwei ausgewählte Themen) zusammengefasst und Fälle mit weniger als drei Tests ausgeschlossen.

#### 4. Anzahl Tests nach Wochentag und Tageszeit

Abbildung 4 zeigt, wie die Online-Tests über den ganzen Durchführungszeitraum hinweg betrachtet auf die verschiedenen Wochentage und Tageszeiten verteilt waren.

Am häufigsten wurden die Online-Tests um 8 Uhr, 10 Uhr und um 13:30 Uhr gestartet (der Startzeitpunkt wurde auf halbe Stunden gerundet). Die insgesamt beliebtesten Startzeitpunkte waren Mittwoch- und Freitagmorgen zwischen 8 und 8:30 Uhr. Nur vergleichsweise selten wurden Tests nach 14:30 Uhr begonnen. Klar sichtbar ist der schulfreie Mittwochnachmittag.

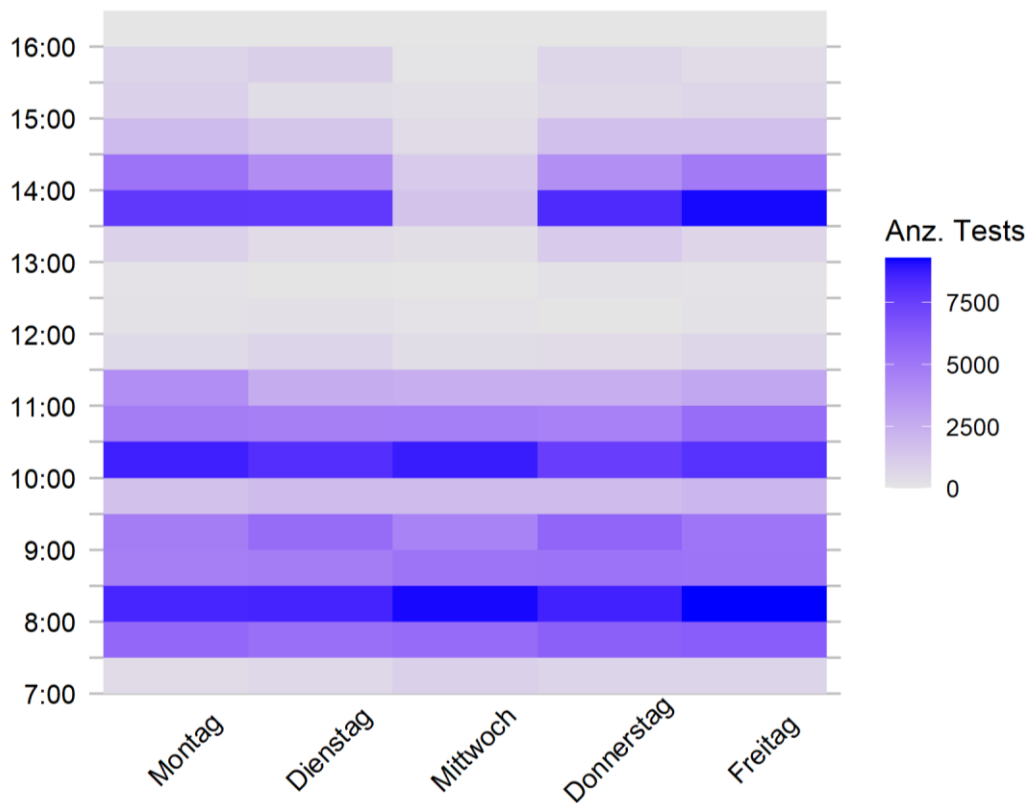


Abbildung 4: Anzahl Tests nach Wochentag und Tageszeit

## 5. Verwendete Browser

Für die Durchführung der Online-Tests im Rahmen des Check S2 wird der Safe Exam Browser (SEB) empfohlen. In Abbildung 5 ist die Anzahl durchgeführter Tests sowie der Anteil nicht abgeschlossener Tests für die häufigsten Browser dargestellt.

Der SEB wurde mit Abstand am häufigsten für die Durchführung der Online-Tests genutzt. Unter den häufigen Browsern inklusive dem SEB gibt es keinen Hinweis auf unterschiedliche Zuverlässigkeit. Wenig überraschend sind mobile und seltene Browser (z. B. Opera, Firefox mobile) von mehr Abbrüchen betroffen. Für diese Systeme ist die Software nicht optimiert. Der Anteil nicht abgeschlossener Tests über alle Browser hinweg betrug ca. 0.14%.

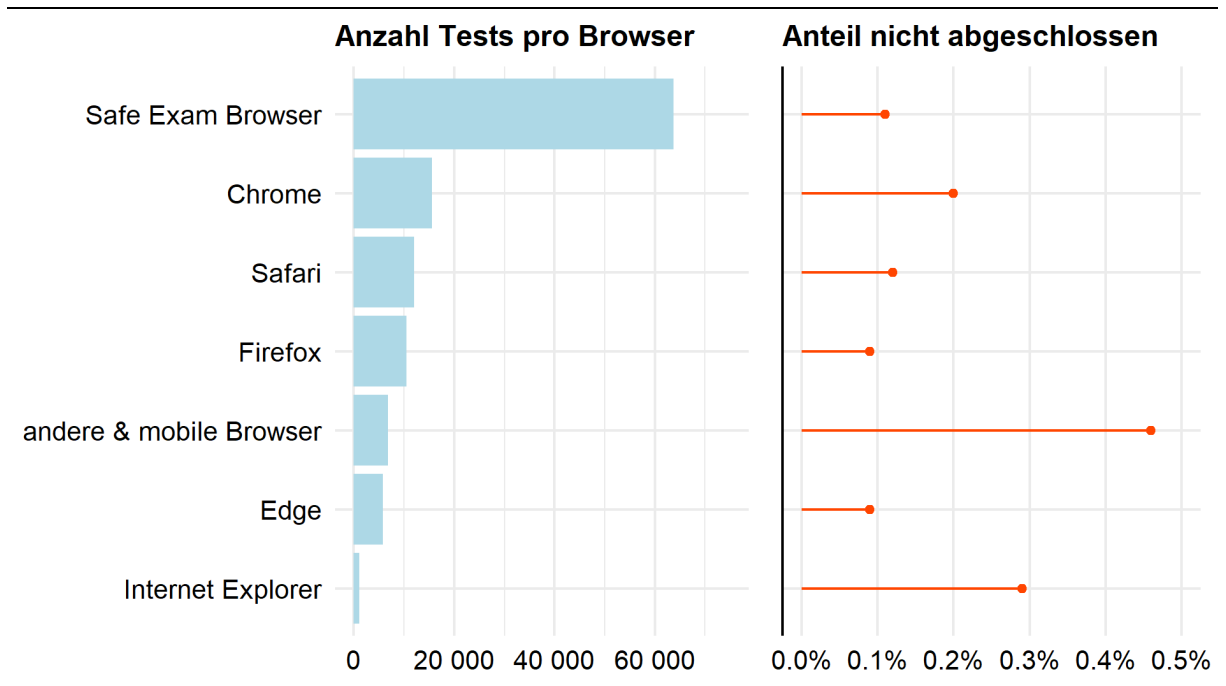


Abbildung 5: Anzahl durchgeführter Tests und Anteil nicht abgeschlossener Tests nach Browser

Zürich, 7. Mai 2021